

Amt/Geschäftszeichen: Hauptamt	Datum: 23.09.2016
Bearbeiter: Claudia Wittke	Wahlperiode 2014 - 2019

Beratungsfolge	Termin	Abstimmung	Ja   Nein   Enthaltung
Ortschaftsrat Bellingen	01.12.2016	empfohlen	3   0   0
Ortschaftsrat Birkholz	22.11.2016	Anhörung OBM	-----
Ortschaftsrat Bittkau	13.12.2016	empfohlen	5   0   0
Ortschaftsrat Cobbel	21.11.2016	empfohlen	2   0   0
Ortschaftsrat Demker	28.11.2016	empfohlen	3   0   0
Ortschaftsrat Grieben	02.12.2016	empfohlen	5   0   0
Ortschaftsrat Hüselitz	06.12.2016	empfohlen	4   0   0
Ortschaftsrat Jerchel	01.12.2016	empfohlen	3   0   0
Ortschaftsrat Kehnert	29.11.2016	empfohlen	5   0   0
Ortschaftsrat Lüderitz	06.12.2016	empfohlen	5   0   0
Ortschaftsrat Ringfurth	08.12.2016	empfohlen	3   0   0
Ortschaftsrat Schelldorf	01.12.2016	empfohlen	3   0   0
Ortschaftsrat Schernebeck	28.11.2016	empfohlen	4   0   0
Ortschaftsrat Schönwalde	16.11.2016	Anhörung OBM	-----
Ortschaftsrat Tangerhütte	06.12.2016	empfohlen	6   0   0
Ortschaftsrat Uchtdorf	21.11.2016	Anhörung OBM	-----
Ortschaftsrat Uetz	12.12.2016	empfohlen	4   0   0
Ortschaftsrat Weißewarte	01.12.2016	zur Kenntnis genommen	-----
Ortschaftsrat Windberge	01.12.2016	empfohlen	4   0   0
Hauptausschuss	07.12.2016	zugestimmt	10   0   0
Stadtrat	21.12.2016	zugestimmt	18   1   2

**Betreff:** Fortgeltungssatzung über die Nutzung kommunaler Einrichtungen  
- Verlängerung

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die beiliegende Fortgeltungssatzung mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2017.

## Finanzielle Auswirkungen

Kosten des Vorhabens	Mittel bereits veranschlagt		Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt)
	Ja	Nein	
	Jahr 2016		
EUR	Produkt-Konto:		
ggf. Stellungnahme			

## Anlagen: Fortgeltungssatzung – Verlängerung 31.12.2017

\_\_\_\_\_  
Andreas Brohm  
Bürgermeister

Siegel

### **Begründung:**

In der Stadtratssitzung vom 24.02.2016 wurde einer Fortgeltungssatzung, mit Geltung bis 31.12.2016, für die Nutzung kommunaler Einrichtungen mit BV 344/2016 mehrheitlich zugestimmt.

Die Fortgeltungssatzung wurde auf Antrag der WG Altmark-Elbe mit Beschluss des Stadtrates am 16.12.2015 der Verwaltung in Auftrag gegeben. Grund hierfür war, dass die Verwaltung innerhalb der durch den Gebietsänderungsvertrag festgesetzten Frist, bis zum Ende der ersten Amtszeit des neu gewählten Stadtrates, keine neu kalkulierte Satzung vorlegen konnte.

Die in der Fortgeltungssatzung aufgezählten Satzungen der ehemaligen, eigenständigen Gemeinden wurden dem Gebietsänderungsvertrag entnommen.

Nunmehr bittet die Verwaltung um den Beschluss einer weiteren Verlängerung der Fortgeltungssatzung bis zum 31.12.2017, damit weiterhin Gebühren auf einer bestehenden Rechtsgrundlage erhoben werden können.